

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

14.09.2020: Bald mit dem Fahrrad zur Bever

Seite 1/2

Radwegbau an der Kreisstraße 5 beginnt Ende September

Oberbergischer Kreis. Besonders wenn im Sommer viel los ist an der Bevertalsperre, ist es bisher für Radfahrer und Fußgänger nicht ganz ungefährlich und auch mühsam, dorthin zu kommen. Aus jeder Richtung müssen recht schmale und oft steile Straßen benutzt werden, um die Ziele um den Beverdamm herum zu erreichen. Zwar gibt es an der K 5 schon einen Radweg, der endet aber kurz hinter Hückeswagen-Kleineichen. Von dort geht es entweder an Hückeswagen-Reinshagensbever vorbei steil hinauf zur Dammkrone oder über die teils kurvige Fahrbahn der K 5 stetig ansteigend zur Talsperre. Auch aus dem etwas weiter entfernten Wipperfürth über Wipperfürth-Oberröttenscheid kommend steht ein Radweg an der K 13 zur Verfügung, der aber bisher am Wanderparkplatz oberhalb der Neyetalsperre endet und dort die Radfahrer und Fußgänger wieder auf die Fahrbahnen der K 13 und der K 5 zwingt.

Die beiden Radwege werden nun verbunden. Darauf haben sich der Oberbergische Kreis und die Stadt Hückeswagen verständigt. Die gut drei Kilometer lange Verbindungsstrecke soll für den sogenannten nichtmotorisierten Verkehr eine wesentlich bessere und sicherere Erreichbarkeit der Bever- und auch der Neyetalsperre ermöglichen ermöglichen.

Die Planungen und Vorbereitungen für das Großprojekt in der Trägerschaft des Kreises sind jetzt abgeschlossen. Der Bauauftrag ist an das überregional agierende Straßenbauunternehmen Dr. Fink-Stauf aus Much vergeben. Gegen Ende September soll es losgehen. Die Arbeiten starten zwischen dem derzeitigen Radwegende bei Hückeswagen-Steinberg und dem Beverdamm und gehen anschließend hinauf nach Hückeswagen-Oberlangenberg weiter. Dort wird die Fahrbahn mit gleichbleibender Breite an die Bergseite verlegt, um Platz für den Radweg zu schaffen, der durchgehend an der Wasserseite verlaufen wird. Die Arbeiten erfolgen unter abschnittsweiser Vollsperrung der K 5 – anfangs zwischen Hückeswagen-Kleineichen und dem Beverdamm. Einzig den wenigen Anwohnern und den Schulbussen kann die Einfahrt in die Baustrecke ermöglicht werden. Eine Umleitung über Wipperfürth wird eingerichtet, die Umleitungstrecke für die anfangs noch gleichzeitig laufende Sanierung der B 483 ist hiervon nicht betroffen.

Unterhalb des Damms werden zum Teil Stützwände neben der Fahrbahn dafür sorgen, dass die Böschungen und damit der Landschaftseingriff klein gehalten werden. Der Eingriffsminimierung dient es auch, dass der bisher zum Parken genutzte breite Seitenstreifen entlang der Bever künftig von der Fahrbahn überlagert wird und nicht mehr wie bisher genutzt werden kann. Das geschieht im Einvernehmen mit dem Wupperverband, der an dieser Beverseite ohnehin keine offiziellen Badestellen vorhält. Sollten sich hierdurch dauerhaft Parkprobleme ergeben, wird die Möglichkeit eines Ersatzangebots an der westlichen Talsperrenseite untersucht.

Die Bauphase entlang der Bever bis Oberlangenberg endet voraussichtlich in der Mitte 2021. Anschließend wird der Radweg bei Hückeswagen-Oberlangenberg über die dortige Kreuzung

hinweg geführt und an der Querspange der K 5 bis Hückeswagen-Schneppenstock und anschließend parallel zur K 13 Richtung Wipperfürth über den heutigen Fußweg durch den Wald bis zum Wanderparkplatz fortgesetzt. Nach der geplanten Fertigstellung im Spätherbst 2021 wird dann eine Radrundfahrt oder eine Rundwanderung zwischen Hückeswagen, Bevertalsperre, Neyetalsperre und Wipperfürth durchgehend auf autofreien Flächen möglich sein.

Der [Umleitungsplan zur Baumaßnahme](#) kann als PDF-Dokument online eingesehen und heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu den Baumaßnahmen auf Kreisstraßen im Oberbergischen Kreis erhalten Sie unter www.obk.de/kreisstrassen.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Als Bildquellennachweis ist die Bezeichnung „Foto: OBK“ zu verwenden. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Diese Regelung gilt nicht bei anders gekennzeichneten Bildquellen.

Neuer Radweg wird linksseitig gebaut; die Fahrbahn rückt nach rechts zum Hang. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Ab der Einmündung nach Reinshagensbever wird der Radweg linksseitig zur Bever fortgeführt. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Auch im folgenden zweiten Bauabschnitt wird der neue Radweg links am Wasser angelegt und die Fahrbahn nach rechts gerückt. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.